

Draußenunterricht - als sinnvolle Ergänzung, um die Abstände in Coronazeiten einzuhalten?

Beitrag von „gruenergecko“ vom 30. November 2020 11:20

Hallo zusammen,

ich habe neulich an zwei Online Fortbildungen (in Präsenz geht ja gerade nix mehr) zum Draußenunterricht teilgenommen: von der Stiftung Silviva aus der Schweiz und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Beim Draußenunterricht wird der lehrplankonforme Unterricht regelmäßig an einen außerschulischen Lernort verlegt, meist in der nahen Schulumgebung unter freiem Himmel, an der frischen Luft.

Das soll auch sinnvoll sein, damit sich die SchülerInnen z.B. mehr bewegen und besser lernen.

Jetzt wurde diskutiert, ob der Draußenunterricht in der aktuellen Situation dazu beitragen kann, dass möglichst viel Präsenzunterricht stattfindet kann!?

Der geforderte Mindestabstand von 1,5 Meter ist ja so vielleicht leichter zu gewährleisten, und es besteht keine Gefahr durch die Aerosole im Klassenraum.

Man braucht als Lehrkraft dann natürlich gute Konzepte, wie man dennoch die Lehrinhalte vermittelt, die SchülerInnen beisammen hält, die Aufsichtspflicht gewährleistet etc. Das stelle ich mir schon schwieriger vor.

Hat von euch jemand schon Erfahrungen mit dem Draußenunterricht gesammelt, habt euch auch überlegt, wie ihr aktuell mehr Platz im Klassenraum schaffen kann, oder wart nach dem Lockdown im Frühjahr öfter mal draußen mit den SchülerInnen?

Im Sommer ist das sicher etwas einfacher, als in der kalten Jahreszeit, wenn die Kinder draußen beim Schreiben vielleicht frieren!?

In der Schweiz haben sie dafür nun extra eine Plattform zur Vernetzung und zum Austausch von Unterrichtsmaterialien eingerichtet:

<https://www.draussenunterrichten.ch/>

Und die Beiträge von der Fortbildung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald kann man noch mal anschauen und sie stellen Unterrichtsmaterialien frei zur Verfügung, das finde ich ganz spannend:

https://www.youtube.com/channel/UCgy0SOQC_fm3t1LtSXXxzw

<https://www.lehrerforen.de/thread/54967-draue%C3%9Fenunterricht-als-sinnvolle-erg%C3%A4nzung-um-die-abst%C3%A4nde-in-coronazeiten-einzuh/?postID=579074#post579074>

<http://www.sdw-bayern.de/unterricht-im-wald/>

An der TUM in München gibt es dazu auch ein Forschungsprojekt und recht anschauliche Praxishandreichung:

<https://www.sg.tum.de/sportdidaktik/...ssenunterricht/>

Jetzt überlege ich, ob das eine sinnvolle Ergänzung sein kann, ob es da bereits Erfahrungswerte gibt und was man alles beachten muss!?

Wie ist eure Meinung?

Danke und Grüße!